**Berufsbegleitende Weiterbildungskurse für Lehrkräfte allgemeinbildender und berufsbildender Schulen im Schuljahr 2016/2017**

**Bek. des MK vom 21.1.2016 – 31-84300**

**Bezug:**

RdErl. des MK vom 22.11.2006 (SVBl. LSA 2007, S. 4), zuletzt geändert durch RdErl. vom 30.5.2012 (SVBl. LSA S. 88)

1. **Ausschreibung**

Gemäß RdErl. des MK vom 4.2.2009 über die staatliche Weiterbildung von Lehrkräften (SVBl. LSA S. 20) und RdErl. des MK vom 19.11.2012 über die Schule als professionelle Lerngemeinschaft (SVBl. LSA S. 264), zuletzt geändert durch RdErl. vom 4.2.2015 (SVBl. LSA S. 19, 43), werden folgende Weiterbildungskurse ausgeschrieben:

**1.1 Kunsterziehung an allgemeinbildenden Schulen (16W260001)**

1. Kursplätze: 25
2. Ziel des Kurses:

Erwerb einer „Unterrichtserlaubnis Kunsterziehung an Sekundarschulen“ oder einer „Unterrichtserlaubnis Kunsterziehung an Förderschulen“

1. Leitung des Kurses:

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA)

1. Zulassungsvoraussetzungen:

Tätigkeit als Lehrkraft im Land Sachsen-Anhalt an einer Sekundarschule, Gesamtschule, Gemeinschaftsschule oder Förderschule

1. Kursorganisation:

Kursbeginn: August 2016

Kursdauer: zwei Schulhalbjahre (etwa 200 Stunden)

Kursort: überwiegend Halle (Saale) und in regionaler Nähe des Schulstandortes der Teilnehmenden

Kurstag: Dienstag, in der Regel wöchentlich

Die Maßnahme wird in Präsenzveranstaltungen in Sachsen-Anhalt und Selbststudienphasen organisiert. Darüber hinaus findet im Schuljahr 2016/2017 eine Kompaktphase (zwei Tage) in den Winterferien statt.

**1.2 Musik an allgemeinbildenden Schulen (16W261001)**

1. Kursplätze: 20
2. Ziel des Kurses:

Erwerb einer „Unterrichtserlaubnis Musik an Grundschulen“ oder einer „Unterrichtserlaubnis Musik an Förderschulen“

1. Leitung des Kurses: LISA
2. Zulassungsvoraussetzungen:

Tätigkeit als Lehrkraft im Land Sachsen-Anhalt an einer Grundschule oder überwiegend im Primarbereich einer Förderschule

1. Kursorganisation:

Kursbeginn: August 2016

Kursdauer: zwei Schulhalbjahre (etwa 300 Stunden)

Kursort: überwiegend Halle (Saale) und in regionaler Nähe des Schulstandortes der Teilnehmenden

Kurstag: Dienstag, in der Regel wöchentlich

Darüber hinaus findet im Schuljahr 2016/2017 eine zweitägige Kompaktphase in den Winterferien statt. Der Kursbeginn und der genaue Kursablauf werden den zugelassenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern durch das LISA mitgeteilt.

**1.3 Sport an Grund- und Förderschulen (16W170001)**

1. Kursplätze: 25
2. Ziel des Kurses:

Erwerb einer „Unterrichtserlaubnis für Sport an Grundschulen" oder einer „Unterrichtserlaubnis für Sport an Förderschulen" (jeweils einschließlich Schwimmen)

1. Leitung des Kurses: LISA
2. Zulassungsvoraussetzungen:

Tätigkeit als Lehrkraft im Land Sachsen-Anhalt an einer Grundschule oder einer Förderschule

1. Kursorganisation:

Kursbeginn: August 2016

Kursdauer: zwei Schulhalbjahre (etwa 300 Stunden)

Kursort: Präsenztage in Halle (Saale), Mehrtageskurse in Osterburg

Kurstag: Dienstag, in der Regel wöchentlich

Die Maßnahme wird in Präsenzveranstaltungen und Selbststudienphasen organisiert. Darüber hinaus finden ein Halbwochenkurs in den Herbstferien 2016, ein Halbwochenkurs in den Winterferien 2017 und ein Halbwochenkurs im Frühjahr 2017 statt.

**1.4 Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (16W023001)**

1. Kursplätze: 20
2. Ziel des Kurses:

Erwerb einer „Unterrichtserlaubnis für den Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung“

1. Leitung des Kurses: LISA
2. Zulassungsvoraussetzungen:

Tätigkeit als Lehrkraft im Land Sachsen-Anhalt an einer allgemeinbildenden Schule

1. Kursorganisation:

Kursbeginn: August 2016

Kursdauer: zwei Schulhalbjahre (etwa 200 Stunden)

Kursort: Halle (Saale)

Kurstag: Donnerstag, in der Regel wöchentlich

Die Maßnahme wird in Präsenzveranstaltungen, Selbststudienphasen, regionaler Kleingruppenarbeit und kollegialen Unterrichtsbesuchen organisiert. Zusätzlich wird in den Herbstferien 2016 eine dreitägige Kompaktphase in Halle (Saale) durchgeführt.

**1.5 Förderschwerpunkt Lernen (16W023002)**

1. Kursplätze: 20
2. Ziel des Kurses:

Erwerb einer „Unterrichtserlaubnis für den Förderschwerpunkt Lernen“

1. Leitung des Kurses: LISA
2. Zulassungsvoraussetzungen:

Tätigkeit als Lehrkraft im Land Sachsen-Anhalt an einer allgemeinbildenden Schule

1. Kursorganisation:

Kursbeginn: August 2016

Kursdauer: zwei Schulhalbjahre (etwa 200 Stunden)

Kursort: Halle (Saale)

Kurstag: Montag, in der Regel wöchentlich

Die Maßnahme wird in Präsenzveranstaltungen, regionaler Kleingruppenarbeit und Selbststudienphasen organisiert. Zusätzlich wird in den Herbstferien 2016 in Halle (Saale) eine Kompaktphase durchgeführt.

**1.6 Deutsch als Zielsprache (16W175001)**

1. Kursplätze: 20
2. Ziel des Kurses:

Erwerb einer „Unterrichtserlaubnis Deutsch als Zielsprache an Sekundarschulen“, einer „Unterrichtserlaubnis Deutsch als Zielsprache an Gesamtschulen“, einer „Unterrichtserlaubnis Deutsch als Zielsprache an Gemeinschaftsschulen“, einer „Unterrichtserlaubnis Deutsch als Zielsprache an Gymnasien“ oder einer „Unterrichtserlaubnis Deutsch als Zielsprache an berufsbildenden Schulen“

1. Leitung des Kurses: LISA
2. Zulassungsvoraussetzungen:

Tätigkeit als Lehrkraft im Land Sachsen-Anhalt für die Unterrichtsfächer Deutsch oder Englisch an einer Sekundarschule, Gesamtschule, Gemeinschaftsschule, einem Gymnasium oder an einer berufsbildenden Schule

1. Kursorganisation:

Kursbeginn: August 2016

Kursdauer: zwei Schulhalbjahre (etwa 200 Stunden)

Kursort: Halle (Saale) oder Magdeburg

Kurstag: Dienstag, in der Regel wöchentlich

Die Maßnahme wird in Präsenzveranstaltungen und Selbststudienphasen organisiert.

Vorbehaltlich der Genehmigung wird dieser Kurs aus ESF-Mitteln kofinanziert.

**1.7 Deutsch als Zielsprache (16W175002)**

1. Kursplätze: 20
2. Ziel des Kurses:

Erwerb einer „Unterrichtserlaubnis Deutsch als Zielsprache an Sekundarschulen“, einer „Unterrichtserlaubnis Deutsch als Zielsprache an Gesamtschulen“, einer „Unterrichtserlaubnis Deutsch als Zielsprache an Gemeinschaftsschulen“, einer „Unterrichtserlaubnis Deutsch als Zielsprache an Gymnasien“ oder einer „Unterrichtserlaubnis Deutsch als Zielsprache an berufsbildenden Schulen“

1. Leitung des Kurses: LISA
2. Zulassungsvoraussetzungen:

Tätigkeit als Lehrkraft im Land Sachsen-Anhalt für beliebige Unterrichtsfächer, außer Deutsch oder moderne Fremdsprachen, an einer Sekundarschule, Gesamtschule, Gemeinschaftsschule, einem Gymnasium oder einer berufsbildenden Schule

1. Kursorganisation:

Kursbeginn: August 2016

Kursdauer: zwei Schulhalbjahre (etwa 300 Stunden)

Kursort: Halle (Saale) oder Magdeburg

Kurstag: Freitag, in der Regel wöchentlich

Die Maßnahme wird in Präsenzveranstaltungen und Selbststudienphasen organisiert.

Vorbehaltlich der Genehmigung wird dieser Kurs aus ESF-Mitteln kofinanziert.

**1.8 Ökonomische Bildung Online: Wirtschaft an Sekundarschulen, Wirtschaftslehre an Gymnasien (16W251001)**

1. Kursplätze: 15
2. Ziel des Kurses:

Erwerb einer „Unterrichtserlaubnis Wirtschaft an Sekundarschulen“ oder einer „Unterrichtserlaubnis Wirtschaftslehre an Gymnasien“

1. Leitung des Kurses:

LISA in Zusammenarbeit mit der Institut für Ökonomische Bildung gemeinnützige GmbH, Oldenburg

1. Zulassungsvoraussetzungen

aa) Tätigkeit als Lehrkraft im Land Sachsen-Anhalt an einer Sekundarschule (Stammschule), einer Gesamtschule (Stammschule) oder einer Förderschule (ab Mittelstufe)

bb) Tätigkeit als Lehrkraft im Land Sachsen-Anhalt an einem Gymnasium (Stammschule) oder an einer Gesamtschule im gymnasialen Bereich (Stammschule)

1. Kursorganisation:

Kursbeginn: September 2016

Kursdauer: zwei Schulhalbjahre (etwa 200 Stunden)

Kursort: Halle (Saale) für die Präsenzveranstaltungen

Kurstag: Mittwoch oder Donnerstag (sechs Präsenzveranstaltungen)

Der Kurs beinhaltet fachwissenschaftliche und didaktisch-methodische Bausteine, die einen modernen, praxisorientierten Wirtschaftsunterricht ermöglichen. Für die Online-Lernphasen sind ein Computer mit Internetzugang und Grundkenntnisse im Umgang mit der Anwendungssoftware Microsoft Office erforderlich. Sowohl die Online-Lern­phasen als auch die am LISA stattfindenden Veranstaltungen werden von Tutoren betreut. Die Teilnehmenden können auf eine internetbasierte Datenbank mit einer Vielzahl von Unterrichtsmaterialien, Fachbeiträgen und Übungsmaterial zurückgreifen.

**1.9 Berufspädagogik für an berufsbildenden Schulen eingesetzte Lehrkräfte**

**(16W224001)**

1. Kursplätze: 25
2. Ziel des Kurses:

Erwerb einer „Unterrichtserlaubnis Berufspädagogik“

1. Leitung des Kurses: LISA
2. Zulassungsvoraussetzungen:

Tätigkeit als Lehrkraft im Land Sachsen-Anhalt an einer berufsbildenden Schule

1. Kursorganisation:

Kursbeginn: August 2016

Kursdauer: zwei Schulhalbjahre (etwa 200 Stunden)

Kursort: Halle (Saale)

Kurstag: Freitag, vierzehntägig

Die Maßnahme wird in Präsenzveranstaltungen und Selbststudienphasen organisiert. An acht Freitagen und Sonnabenden sind jeweils Zweitagesveranstaltungen geplant. Darüber hinaus findet vom 4. bis 5.8.2016 eine Kompaktphase statt.

1. **Bewerbungsverfahren**

Die Bewerbung ist mittels Bewerbungsbogen **(Anlage 1**) bis zum 31.3.2016 auf dem Dienstweg an das Landesschulamt, Turmschanzenstraße 32, Haus 28, 39114 Magdeburg, zu richten. Zeitgleich ist eine Anmeldung im elTIS[[1]](#footnote-1) ([www.elTIS-online.de](http://www.elTIS-online.de)) unter der jeweiligen Weiterbildungsnummer erforderlich. Hierzu sollten die im elTIS hinterlegten Daten überprüft und gegebenenfalls aktualisiert werden. Für die Terminwahrung gilt der Eingangsvermerk im Landesschulamt. Die Bewerberinnen und Bewerber erhalten vom Landesschulamt einen Bescheid.

Die Bewerbung muss eine Stellungnahme der zuständigen Schulleiterin oder des zuständigen Schulleiters oder der oder des Dienstvorgesetzten enthalten.

Bewerbungen von Lehrkräften aus Schulen in freier Trägerschaft sind eine tabellarische Darstellung des Bildungsweges und Kopien der Zeugnisse des absolvierten Lehrerstudiums beizufügen.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Lehrkräfte können diesen Sachverhalt in ihre Bewerbung aufnehmen.

Der Bewerbung ist eine Erklärung gemäß **Anlage 2a** (Beamtinnen und Beamte) oder gemäß **Anlage 2b** (Tarifbeschäftigte) beizufügen.

1. **Allgemeine Hinweise**

Die erfolgreiche Teilnahme an einem Weiterbildungskurs führt weder zu einer Änderung in der Eingruppierung oder zu einem Anspruch auf ein Amt einer höheren Besoldungsgruppe noch zu einem Anspruch auf langfristige oder dauerhafte Verwendung in der entsprechenden Schulform.

Kursgebühren werden von Teilnehmenden aus staatlichen Schulen nicht erhoben. Es können für Kursmaterialien Eigenanteile erhoben werden. Reisekosten werden im Rahmen des geltenden Reisekostenrechts erstattet. Je nach Auslastung des Weiterbildungskurses können von Teilnehmenden aus Schulen in freier Trägerschaft einmalig Kursgebühren in Höhe von etwa 500 Euro erhoben werden.

Prüfungen zum Erwerb einer Unterrichtserlaubnis sind gemäß dem in Nummer 1 Satz 1 genannten RdErl. des MK über die staatliche Weiterbildung von Lehrkräften abzulegen. Diese sind gebührenfrei.

Die Zulassung zur Teilnahme an einem Weiterbildungskurs verpflichtet zur Teilnahme an allen Veranstaltungen.

Für die Teilnahme am Weiterbildungskurs werden den teilnehmenden Lehrkräften für die Dauer des Kurses wöchentlich drei Abminderungsstunden gewährt. Beträgt die wöchentliche Unterrichtsverpflichtung dann weiterhin mehr als 22 Wochenstunden, so wird eine weitere Abminderung auf 22 Wochenstunden gewährt.

Sofern Kurstage als Präsenztage in der Unterrichtswoche ausgewiesen sind, sind die zu erteilenden Unterrichtsstunden auf die verbleibenden Unterrichtstage der Woche zu verteilen.

Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme an den Kursen besteht nicht. Die Kurse finden vorbehaltlich ausreichender Bewerberzahlen und der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel statt.

Kursbeginn und genauer Kursablauf werden den zugelassenen Teilnehmenden durch das LISA mitgeteilt.

1. Elektronisches TeilnehmerInformationsSystem [↑](#footnote-ref-1)